

Umsatz- und Jobmotor: Das produzierende und verarbeitende Gewerbe ist einer der Grundpfeiler der Schweizer Beschäftigungsstatistik.

Krisenlöserin Temporärarbeit

In Krisen sind **flexible Arbeitslösungen** systemrelevant. Temporärfirmen reichen Unternehmen in Zeiten des Umbruchs oft die rettende Hand.

MARIUS OSTERFELD

Drei Beispiele veranschaulichen die Systemrelevanz der Temporärbranche: Nehmen wir den unmittelbaren Krisenbeginn bei der Pandemie, als Angst und Verunsicherung in der Bevölkerung dominierten. Geschlossene Geschäfte und Freizeiteinrichtungen, Homeoffice und die offene Frage, wo und wie ich mich mit welchen Folgen anstecke. Kein Wunder, blieben Frau und Herr Schweizer zu Hause – und bestellten. Online-Anbieter, Logistiker und Lieferdienste mussten ihr Personal zum Teil innerhalb weniger Tage vervielfachen. Ohne Personaldienstleister wäre das für die Unternehmen eine nicht zu bewältigende Aufgabe gewesen.

Gerade weil die Ressourcen von Führungskräften und HR ohnehin bei der Reorganisation interner Prozesse gebunden waren. Für die Rekrutierung neuer Mitarbeitender und deren korrekte Anstellung wäre schlicht keine Zeit gewesen. Nicht zu vergessen, dass Lieferlücken in der Bevölkerung Panik hätten auslösen können. Dank Personaldienstleistern bildeten leer gefegte Teigwaren- und Klopapierregale die schlimmsten Güter-

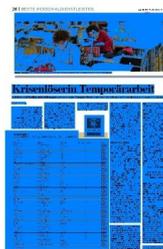


engpässe, die im Rückblick schmunzeln lassen. Impfungen und Tests eröffneten nach einer gefühlten Ewigkeit neue Freiheiten. Die organisatorische Meisterleistung hinter diesen Grossprojekten vollbrachten an der Front nicht selten Temporärarbeiterinnen und -arbeiter. Die Gründe für den Beizug von Personaldienstleistern könnten dabei kaum typischer sein: Ein plötzlicher, unmittelbarer Anstieg der Nachfrage nach Tests beziehungsweise Impfungen war mit der Frage verbunden, wie lange der Ansturm anhalten würde. Flachte beispielsweise die Nachfrage nach Impfungen nach wenigen Monaten Höchstleistung stark ab, erforderte die eilig beschlossene Boosterimpfung eine neue Leistungsspitze.

Mehrere Erfolgsfaktoren

Wer in solchen Situationen seinen eigenen HR-Aufwand klein halten, aber seine Mitarbeitenden sozial korrekt absichern möchte, setzt auf die Unterstützung von Temporärunternehmen. Die ansteckende Omikron-Variante sorgte für einen ungeahnten Anstieg von Infektionen, Isolationen und Quarantänefällen. Kurzfristig ausfallendes Personal drohte grossen wirtschaftlichen Schaden anzurichten. Gerade dort, wo physische Präsenz erforderlich war. In diesen Situationen standen die Temporärunternehmen bereit. Mit kurzfristigem Ersatz hielten sie die Wirtschaft am Laufen. Erneut aufgrund ihrer Kernkompetenz: der kurzfristigen Bereitstellung von Arbeitskräften, auch bei Ultrakurzeinsätzen von wenigen Stunden oder Tagen

Die Pandemie hat das Erfolgsrezept der Temporärbranche fassbar gemacht. Drei Zutaten gehören dazu: Temporärunternehmen stellen kurzfristig Personal zur Verfügung – und zwar in Minuten und Stunden statt in Wochen und Monaten. Damit das gelingt, übernehmen sie zweitens als Arbeitgebende der Temporärarbeitenden die volle HR-Administration – nach Schweizer Gesetz und entspre-



chend dem allgemein verbindlichen **GAV Personalverleih**. Drittens sind Personaldienstleister Spezialisten in der Rekrutierung, damit sie im Fall der Fälle sofort benötigte Arbeitskräfte bereitstellen können. Das Zusammenwirken dieser drei Rezeptzutaten erlaubte es der Temporärbranche, in der Pandemie einen systemrelevanten Beitrag zum Wirtschaftsgeschehen zu leisten.

Erfolgreiches Temporärbranchenrezept

Die Covid-19-Krise wird an uns vorüberziehen. Das Erfolgsrezept der Temporärbranche mit seinen Zutaten wird indes dauerhaft bestehen bleiben und an Attraktivität gewinnen – auch wenn es sich vermutlich weniger gut erklären lassen wird. Warum? Die Covid-19-Pandemie hat die Bedürfnisse von Wirtschaft und Gesellschaft einen Augenblick lang in vielen Bereichen gleichgeschaltet: Online-Bestellungen, das Ausführen von Tests und Impfungen sowie der kurzfristige Ersatz aufgrund Isolation und Quarantäne.

Weil nahezu jeder in der Gesellschaft diese gemeinsamen Erfahrungen teilt, lässt sich die Systemrelevanz der Temporärbranche an diesen Beispielen gut aufzeigen. Bei der Rückkehr in die Normalität dürfte der Hunger nach Temporärarbeit weiter zunehmen, aber aus abstrakteren

Gründen schwieriger nachzuvollziehen sein. Digitalisierung, Wettbewerbsdruck, neue Geschäftsmodelle und eine sich rasch wandelnde Nachfrage sorgen für laufende Transformationen im Wirtschaftsgeschehen.

Die Krise im Kleinen herrscht deshalb überall und jederzeit – meist weit weg von Presse und öffentlicher Aufmerksamkeit. Von aussen betrachtet können diese Krisen positiv wie negativ sein. Da gibt es den Bäckereibetrieb, der mit seinem Angebot in seiner Region den Nerv der Zeit trifft und rasch wachsen muss, um zufriedene Kundinnen und Kunden zu gewinnen und zu behalten. Temporärarbeitende helfen ihm dabei und können alsbald fest angestellt werden. Da gibt es aber auch das Industrieunternehmen am Rande des Abgrunds, dessen Technologie zu veralten droht und das dringend eine neue Produktpalette aufbauen muss. In einem solchen Fall kommt es zu einem

Die Pandemie hat das Erfolgsrezept der Branche fassbar gemacht.

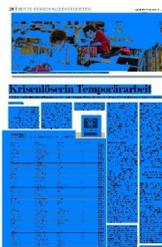
immer häufigeren Muster: Arbeitsplätze

müssen mit dem Zurückgehen der Nachfrage abgebaut und gleichzeitig neue Berufsprofile für den Aufbau der neuen Produktion rekrutiert werden. Personaldienstleister begleiten bestehendes Personal bei der Umqualifikation und ermöglichen mit flexiblen Arbeitslösungen einen möglichst reibungslosen Transformationsprozess.

Nachfrage steigt

Gleichzeitig sorgen Wachstum, Wohlstand und neue technische Möglichkeiten für ein neues Flexibilitätsbedürfnis der Arbeitnehmenden. Der zunehmende Fachkräftemangel gibt ihnen zusätzliche Sicherheit, sich auf flexible Arbeitslösungen einzulassen. Seit den ersten Personalverleihstatistiken aus dem Jahr 1993 hat sich die Nachfrage nach dieser Dienstleistung vervierfacht. Ihr Anteil an der geleisteten Arbeit in der Schweiz lag damals bei 0,5 Prozent und ist unterdessen auf etwa 2,2 Prozent angestiegen. Für die Schweiz, als Land ohne natürliche Ressourcen, sind der liberale Arbeitsmarkt, hervorragende Bildung und nicht zuletzt Flexibilität die drei tragenden Säulen ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Marius Osterfeld arbeitet als Ökonom für den Branchenverband Swisstaffing.



Handelszeitung
8021 Zürich
058 269 22 80
https://www.handelszeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 32'275
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Seite: 26
Fläche: 120'503 mm²

Auftrag: 1075681
Themen-Nr.: 215.011

Referenz: 83856342
Ausschnitt Seite: 3/3

Temporärarbeit

Legende: ●●●●● 90,0 bis 100 Punkte ●●●●○ 82,5 bis unter 90,0 Punkte ●●●●● 75,0

bis unter 82,5 Punkte

Unternehmen	Website	Hauptsitz	Standorte in der Schweiz*	Score
2parse.it	www.2parseit.swiss	Zürich	1	●●●●●
4 You Personal	www.4youpersonal.ch	Lenzburg	1	●●●●○
4insiders	www.4insiders.swiss	Bern	19	●●●●●
A bis Z Stellen	www.aazemplois.ch	Moutier	7	●●●●○
Academic Work	www.academicwork.ch	Genf	2	●●●●○
Accès Personnel	www.acces-personnel.ch	Genf	2	●●●●○
Accord Emploi	www.accordemploi.ch	Yverdon-les-Bains	1	●●●●○
Activ' New Job	www.activnewjob.ch	Genf	1	●●●●
Adato	www.adato.ch	Winterthur	1	●●●●●
Adecco	www.adecco.ch	Zürich	41	●●●●●
Adia	www.adia.ch	Zürich	1	●●●●○
AfA Agentur für Arbeit und Services	www.afa.jobs	Olten	1	●●●●○
AHA	www.ahapersonal.ch	Zug	3	●●●●○
all in one personal	www.allinone-personal.ch	St. Gallen	5	●●●●○
Art of Work	www.art-of-work.ch	Zürich	7	●●●●●
asanti	www.asanti.ch	Dietikon	1	●●●●●
BM-Emploi	www.bm-emploi.ch	Yverdon-les-Bains	5	●●●●○
careanesth	www.careanesth.com	Zürich	4	●●●●○
Careerplus	www.careerplus.ch	Bern	14	●●●●●
Carejob	www.carejob.ch	Basel	4	●●●●○
CarePeople	www.carepeople.ch	Zürich	4	●●●●○
Coople	www.coople.com/ch	Zürich	2	●●●●●
dasteam	www.team.jobs	Basel	22	●●●●○
Elita	www.elita.ch	Rapperswil	1	●●●●●
employ me	www.employme.ch	Zürich	3	●●●●●
eupro	www.eupro.ch	St. Gallen	17	●●●●●
Excellent	www.excellent.ch	Baden	5	●●●●○
Global Personal Partner	www.global-personal.ch	Neuenhof	18	●●●●○
Gulp	www.gulp.ch	Zürich	1	●●●●●
Hays	www.hays.ch	Zürich	4	●●●●●
Hotelis	www.hotelis.ch	Genf	8	●●●●○
ibt Personal	www.ibt-personal.ch	St. Gallen	4	●●●●●
Interima	www.interima.ch	Renens	24	●●●●○
Interiman Group	www.interiman-group.ch	Renens	65	●●●●○
Job & Jobs	www.jobandjobs.ch	Olten	1	●●●●
Job 3000	www.job-3000.ch	Zürich	5	●●●●●
job impuls	www.jobimpuls.ch	Zug	3	●●●●●
Jobprofi	www.jobprofi.ch	St. Gallen	1	●●●●○
Joker Personal	www.jokerpersonal.ch	Affoltern am Albis	15	●●●●●
Kelly	www.kellyservices.ch	Neuenburg	27	●●●●●
kessler.vogler	www.kesslervogler.ch	Zürich	1	●●●●●
KMU Personal AG	www.kmupersonal.ch	Kreuzlingen	6	●●●●○
Manpower	www.manpower.ch	Morges	23	●●●●●
Max Studer Interim	www.maxstuder.ch	Yverdon-les-Bains	5	●●●●○
New Work	www.newwork-hr.ch	Freiburg	8	●●●●○
OK Job	www.okjob.ch	Lausanne	14	●●●●○
One Placement	job.oneplacement.com	Carouge	3	●●●●○
Page Personnel	www.michaelpage.ch	Genf	3	●●●●●
Personal Sigma	www.personal-sigma.ch	Sursee	5	●●●●●
Randstad	www.randstad.ch	Zürich	32	●●●●●
Samsic Emploi	www.samsic-emploi.ch	Lausanne	11	●●●●●
trabeco	www.trabeco.ch	Zürich	3	●●●●○
Universal-Job	www.universal-job.ch	Zürich	20	●●●●●
ValJob	www.valjob.ch	Villars-sur-Glâne	11	●●●●○
Vokus Personal	www.vokuspersonal.ch	Zürich	1	●●●●
Work Selection	www.workselection.com	Rotkreuz	8	●●●●●
work24.com	www.work24.com	St. Gallen	5	●●●●○
Workmanagement	www.workmanagement.ch	Rapperswil	4	●●●●○
work-shop	www.work-shop.ch	Rorschach	6	●●●●●

* ZUM ZEITPUNKT DER ERHEBUNG

QUELLE: STATISTA